

Coronavirus/COVID-19

Checkliste für Schulen

Szenario B – Die betroffene Person ist nicht in der Schule anwesend

Die Schule wird über eine Infektion oder den dringenden Verdacht einer Infektion mit COVID-19 bei einer Schülerin/einem Schüler, einer Lehrkraft oder sonstigen Person an der Schule informiert. Die betroffene Person **befindet sich nicht in der Schule**. (z.B. Eltern melden sich telefonisch bei der Schule, dass ihr Kind erkrankt ist).

B1

Die betroffene Person kontaktiert bzw. die Eltern/Erziehungsberechtigten kontaktieren von zuhause aus unverzüglich unter 1450 die Gesundheitsberatung.

B2

Die betroffene Person informiert bzw. die Eltern/Erziehungsberechtigten der Person informieren ihre Schule.

B3

Unmittelbar danach sind von der Schulleitung der Schularzt/die Schulärztin, die örtliche Gesundheitsbehörde und die zuständige Bildungsdirektion zu informieren.

B4

Weitere Schritte werden von den örtlich zuständigen Gesundheitsbehörden verfügt. Testungen und ähnliche Maßnahmen erfolgen auf Anweisung der Gesundheitsbehörden. Die Schulleitung unterstützt bei der Umsetzung der Maßnahmen.

B5

Dokumentation durch die Schulleitung, welche Personen Kontakt zur betroffenen Person hatten sowie Art des Kontaktes. (z.B. durch Klassenlisten, Lehrkräftelisten und Stunden-/Raumpläne)

B6

Dokumentation der Entscheidungen und gesetzten Maßnahmen (mit Uhrzeit) durch die Schulleitung, Übermittlung dieser an die zuständige Bildungsdirektion.

B7

Sollte ein Erkrankungsfall bestätigt werden, erfolgen weitere Maßnahmen (z.B. Schließung der Schule, Desinfektion etc.) entsprechend den Anweisungen der örtlich zuständigen Gesundheitsbehörde.